

DIN EN 10049

ICS 01.040.17; 17.040.20

**Messung des arithmetischen Mittenrauwerkes Ra und der Spitzenzahl RPc an metallischen Flacherzeugnissen;
Deutsche Fassung EN 10049:2005**

Measurement of roughness average Ra and peak count RPc on metallic flat products;
German version EN 10049:2005

Mesure de la rugosité moyenne Ra et du nombre de pics RPc sur le produits plats
métalliques;
Version allemande EN 10049:2005

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10049 wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 13 „Flacherzeugnisse für Kaltumformung — Sorten, Maße, Grenzabmaße und besondere Prüfungen“ (Sekretariat: Belgien) des Europäischen Komitees für Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist ein Gemeinschaftsausschuss des FES-UA 01/1 (Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen), des FES-UA 01/2 (Oberflächenveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl) und des FES-AA 02 (Verpackungsblech).

Deutsche Fassung

Messung des arithmetischen Mittenrauwertes Ra und der Spitzenzahl RPc an metallischen Flacherzeugnissen

Measurement of roughness average Ra and peak count
RPc on metallic flat products

Mesure de la rugosité moyenne Ra et du nombre de pics
RPc sur les produits plats métalliques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. September 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/ CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Messgerät	7
5 Probenvorbereitung.....	9
6 Messbedingungen	10
7 Prüfbericht.....	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 10049:2005) wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 13 „Flacherzeugnisse für Kaltumformung — Sorten, Maße, Grenzabmaße und besondere Prüfungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2006 zurückgezogen werden.

Das Europäische Komitee für Eisen- und Stahlnormung (ECISS) hat das Technische Komitee 13 (Sekretariat: Belgien) mit der Ausarbeitung einer Europäischen Norm für die Rauheitsmessung als Überarbeitung der EURONORM 49 beauftragt.

Der Grund für das Vorhandensein dieser Europäischen Norm ist, dass die allgemeinen Regeln für Rauheitsmessungen, wie sie in ISO-Normen beschrieben sind (siehe Abschnitt 2), aus folgenden Gründen für metallische Flacherzeugnisse nicht praktikabel sind:

- Die praktische Anwendung der EN ISO 4288 ist bei Flacherzeugnissen umständlich, da die Wahl der Grenzwellenlänge (λ_c) von den zu messenden R_a -Werten abhängt. Der Erzeugnisbereich ist recht weit und der Übergangspunkt für R_a ist 2 μm in EN ISO 4288 (EN ISO legt eine Grenzwellenlänge (λ_c) von 0,8 mm für $R_a < 2 \mu\text{m}$ und eine Grenzwellenlänge (λ_c) von 2,5 mm für $R_a > 2 \mu\text{m}$ fest).
- In der Automobilindustrie basiert die Anwendung der Grenzwellenlänge (λ_c) 2,5 mm auf den Anforderungen an das Aussehen des Lackes.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.